

## ENGAGEMENT VOR ORT: EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DES BÜRGERVEREINS



Rolf Röper, Vorsitzender des Bürgervereins

Mit einem Alter von über 60 Jahren ist der Bürgerverein Farmsen-Berne e.V. eine altgediente Institution im Stadtteil. In dem Verein engagieren sich die Mitglieder für das gemeinsame Wohl und das Zusammenleben der Menschen in Farmsen-Berne. Der Verein hat etwa 400 Mitglieder, doch momentan fehlt es an Nachwuchs. Gesucht werden neue engagierte Menschen, die die erfolgreiche Arbeit in Farmsen-Berne fortsetzen.

### INTERVIEW MIT ROLF RÖPER

#### 1.) Wer sind Sie? Was macht Ihnen Freude?

Ich bin Rolf Röper und seit April Vorsitzender des Bürgervereins. Besondere Freude bei meiner Tätigkeit macht mir die Vielfalt der Aufgaben, die konstruktive Vorstandsarbeit und der Austausch mit Mitgliedern und anderen Akteuren im Stadtteil und im Bezirk.

#### 2.) Was bedeutet Farmsen-Berne für Sie?

Farmsen-Berne ist eine wunderbare Mischung aus Tradition und Veränderung – und wird zu Recht als der am meisten unterschätzte Stadtteil in Hamburg beschrieben. Wir schauen auf die Menschen und ihre Stärken und nicht auf Herkunft, Religion und sozialen Stand. Farmsen-Berne wächst und wird

stärker und kreativer dadurch. Das ist (meistens) schön anzusehen und es macht Spaß, sich dabei einzubringen und mitzugestalten.

#### 3.) Was motiviert Sie beim Bürgerverein mitzuwirken und sich zu engagieren? Was haben Sie durch Ihre Arbeit beim Bürgerverein gelernt?

Mir ist es wichtig, mich vor Ort einzubringen. Der Bürgerverein bietet eine breite, offene und überparteiliche Plattform dafür. Ich habe dabei gelernt, dass sachlicher Austausch mit Bürgern und Entscheidungsträgern frei von ideologischen oder parteilichen Zwängen durchaus viel bewegen kann.

#### 4.) Mit welchen Themen beschäftigt sich der Bürgerverein gerade?

Es gibt zwei Bereiche im Bürgerverein: Zum einen das gesellige Miteinander unserer Mitglieder und zum anderen die Mitgestaltung der Weiterentwicklung unseres Stadtteils, damit Farmsen-Berne lebenswert bleibt!

Im Austausch mit Verantwortlichen im Stadtteil und Bezirk setzen wir uns aktiv für die Weiterentwicklung unseres Stadtteils ein, zum Beispiel zu den Baumaßnahmen rund um den Bahnhof Farmsen und anderen Straßen. Wir machen hartnäckig auf Probleme wie beispielsweise die Qualität der Fahrradwege und das schlechter werdende ärztliche Angebot im Stadtteil aufmerksam. Auch bei der Integration Geflüchteter engagieren wir uns im Austausch mit Verantwortlichen vor Ort. Für unsere Mitglieder organisieren wir gesellige Abende wie Grünkohlessen, eine Weihnachtsfeier sowie Ausflüge, zum Beispiel nach Stade oder ins Schallplattenmuseum. Es gibt regelmäßige Treffen zu Skat- und Kniffelrunden und vielleicht im nächsten Jahr eine offene Kaffeerunde. Ein Dauerthema ist auch, wie wir die vielen Neu-Farmsen-Berner auf uns und unsere Aktivitäten aufmerksam machen können und wie man weitere Mitwirkende gewinnen kann.

Fortsetzung nächste Seite

#### 5.) Wie sieht Mitarbeit im Bürgerverein aus? Welche Aufgaben gibt es konkret?

Gemeinsam planen wir Projekte und Veranstaltungen und vertreten die Interessen des Stadtteils. Wir beraten wer uns dabei am besten vertreten kann und wie wir die Person unterstützen können. Die Aktionen werden terminiert und organisiert und unsere Mitgliederinfo gestaltet.

#### 6.) Wie setzt sich der Bürgerverein heute zusammen? Wer kann mitmachen?

Die Bürgervereine haben eine lange Tradition in Hamburg. In Zeiten, in denen noch nicht alle Bürger wählen durften. Wenn auch Wählen heute ein Grundrecht ist, ist die Grundidee, das Zusammenleben zu fördern und die Anliegen und Probleme des Stadtteils deutlich zu machen, aktueller denn je. Mitglied kann jeder werden, – egal ob jung oder alt, neu zugezogen oder alteingesessen. Man kann sich aktiv einbringen oder einfach informiert bleiben. Kontaktmöglichkeiten gibt es unter [www.bv-farbe.de](http://www.bv-farbe.de), per E-Mail an [info@bv-farbe.de](mailto:info@bv-farbe.de) oder persönlich vor Ort.

### INFORMATION UND KONTAKT

Quartiersmanagement Farmsen  
Sebastian Unger und Sina Rohlwing  
TOLLERORT entwickeln & beteiligen  
Tel.: 040 3861 5595  
[farmsen@tollerort-hamburg.de](mailto:farmsen@tollerort-hamburg.de)



Anmeldung zum Newsletter

Impressum  
Quartiersmanagement Farmsen  
TOLLERORT entwickeln & beteiligen eGbr  
V.i.S.d.P.: Anette Quast  
Palmaille 96 • 22767 Hamburg

Fotos/Pläne: TOLLERORT, falls nicht anders angegeben  
Auflage: 6.125  
Herausgeber: Bezirksamt Wandsbek  
Druck: Print 24

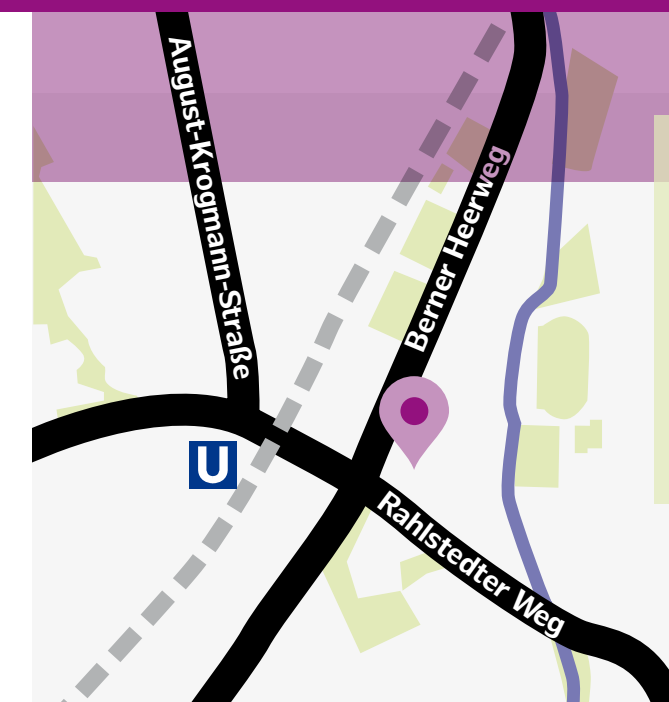


Nach einer kurzen Weihnachtspause sind wir ab dem 9. Januar 2025 wieder für Sie vor Ort.

### SPRECHSTUNDE DES QUARTIERSMANAGEMENTS

Sie wollen wissen, was rund um Farmsen los ist? Sie haben Ideen, wo sich in Ihrer Nachbarschaft etwas verändern soll? Sie haben Lust sich zu engagieren und brauchen Unterstützung? Lassen Sie uns darüber sprechen – am besten direkt vor Ort: jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr findet die Sprechstunde des Quartiersmanagements statt. Sie finden uns in der Volkshochschule im Berner Heerweg 183 (Raum E8, direkt am Eingang).

Sprechstunde: dienstags 16-18 Uhr,  
Volkshochschule,  
Berner Heerweg 183  
(Raum E8, direkt am Eingang)



TOLLERORT  
entwickeln & beteiligen

gefördert durch:  
Hamburg | Bezirksamt Wandsbek

# WIR IN FARMSEN

Ausgabe 2 | Januar 2025



Sebastian Unger



Sina Rohlwing

Fotos: T. Pogoda Fotografie

### LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe Ihrer Stadtteilzeitung! Auch diesmal haben wir spannende Themen für Sie vorbereitet: Für etwas Wärme in der kalten Jahreszeit blicken wir zurück auf das sommerliche Stadtteilstfest und die Aktion „Das ist schön in Farmsen“. Entdecken Sie auf einer Karte die Lieblingsorte und Highlights unseres Stadtteils, die viele von Ihnen mit uns geteilt haben.

Außerdem berichten wir im Interview mit dem Vorsitzenden des Bürgervereins Farmsen-Berne, wofür sich der Verein engagiert und wie auch Sie mitmachen können.

Haben Sie andere Ideen für den Stadtteil? Dann besuchen Sie uns in der Sprechstunde, wir unterstützen Sie. Informationen dazu finden Sie auf der letzten Seite.

Viel Freude beim Lesen wünschen  
Sebastian Unger und Sina Rohlwing

## DAS IST SCHÖN IN FARMSSEN!

Am 6. September fand das Stadtteilfest in Farmsen bei sommerlichem Wetter auf der Wiese hinter dem Mahlhaus statt – und es war ein voller Erfolg! Bei strahlendem Sonnenschein strömten zahlreiche Menschen aus Farmsen und der Umgebung herbei, um gemeinsam zu feiern. Es wurde geschnackt, an den vielfältigen Ständen geschlendert, kulinarische Leckerbissen probiert und der stimmungsvollen Live-Musik gelauscht. Die positive Atmosphäre war ansteckend, und viele Menschen aus der Nachbarschaft verbrachten zusammen einen schönen Nachmittag.



Das Mitmach-Angebot wurde sehr gut angenommen, und die Ergebnisse können Sie auf der hier abgebildeten Karte nachlesen: Sind Ihre Lieblingsorte vielleicht auch dabei?

Neben unserer Aktion informierten wir über unsere Arbeit im Quartiersmanagement und den Beirat Farmsen. Der Nachmittag bot eine ideale Gelegenheit, mit Interessierten ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und zur aktiven Mitarbeit einzuladen.

Das Stadtteilfest war für uns eine rundum gelungene Veranstaltung. Unser herzlicher Dank gilt der mgf Gartenstadt Farmsen eG und allen Beteiligten, die dieses besondere Fest ermöglicht haben.



### Ohne Ort

- Viel Grün zum Spazierengehen
- Viele Mülleimer
- Spielplätze
- Weniger Pöbeleien am U-Bahnhof/ hinter dem Einkaufszentrum
- Günstig und schön wohnen in der mgf
- Besucherwohnungen und Gesellschaftsräume
- Die Geschichte der mgf
- Angebot der mgf
- Nachbarschaft funktioniert gut
- Soziales Engagement
- „Dass mein Freund hier wohnt“
- Allgemeine Gemeinschaft
- Naturfelder für Tiere und Pflanzen



## SCHÖNES IN FARMSSEN

### Gemeinschaft/Nachbarschaft

1. Nachbarschaft ist gut, Junge helfen Alten
2. Flohmarkt
3. Freibad Ostende
4. Tauschhaus
5. Stadtteilfest
6. Erich-Kästner-Schule

### Orte

7. Trabrennbahngebiet
8. Viele Spielplätze
9. Kupferteich
10. Angeln
11. Grün zum Wandern
12. Eissporthalle
13. Einkaufstreffpunkt
14. Schrebergärten
15. Neuer Bolzplatz
16. Molly-Spielplatz
17. Bienenstöcke im Grubenhaus
18. Gymnasium Farmsen
19. Schule Surenland
20. Strandbad Farmsen
21. Spielplatz am Wiesengrund / Tunnelrutschenspielfeld
22. Hamsterrad

### Angebote

23. Freie evangelische Gemeinde
24. Tennisanlage
25. Bücherhalle
26. Spielplatz Vom-Berge-Weg
27. Sportangebot FC Condor
28. Fußball Farmsener TV
29. Volkshochschule
30. Sozialkontor: Soziale Unterstützung und Ansprechbarkeit
31. Repair-Café
32. Talentgruppe Surenland
33. Pferdehof & Restaurant „Zum Hufschlag“
34. Natur, Parks, Spielplätze
35. Erlöserkirche + Aktionen, z.B. Mittagstisch

Das Fest erhielt durchweg positive Rückmeldungen, auch über die Stadtteilgrenzen hinweg. Besonders gelobt wurde das harmonische Miteinander, das nicht nur bei den Besuchenden, sondern auch unter den Standbetreibenden spürbar war.

Wir vom Quartiersmanagement Farmsen waren mit einem eigenen Stand vertreten und haben den Nachmittag genutzt, um den Fokus auf das Schöne in Farmsen zu legen. Unter dem Motto „Das ist schön in Farmsen“ luden wir die Menschen ein, ihre Lieblingsorte im Stadtteil zu teilen. Mithilfe eines großen Kartenmodells konnten sie ihre Gedanken auf kleinen Fähnchen notieren und direkt auf der Karte markieren. Die gesammelten Beiträge ordneten wir in die Kategorien „Orte“, „Angebote“ und „Gemeinschaft/Nachbarschaft“ ein.